

# „allons-y Telli!“ - Es geht weiter!

Im Juni 2003 hat der Einwohnerrat Aarau beschlossen, „allons-y Telli!“ um zwei Jahre bis 2006 zu verlängern. Der Beschluss war nicht unumstritten. Die Kritik eines Teils der Bewohnerschaft, insbesondere am Projekt „Telli Park“, wird ernst genommen. Auch weil die Projektplanung der neuen Dauer angepasst werden muss, haben der Stadtrat und die Schulpflege eine Standortbestimmung vorgenommen.

## Fazit der Standortbestimmung

Beim Thema der Aussenraumgestaltung sind neue Wege zu suchen. Obwohl das Projekt in der alten Form gestorben ist, bleibt das Thema an sich ganz oben auf der Agenda des Bausteins Siedlungsentwicklung. Zur besseren Einbindung in die Verwaltung wird die Leitung des Bereichs neu vom Stadtbauamt übernommen. Das Projekt braucht auch mehr „Bodenhaftung“. Dazu ist es notwendig, die bewährten Institutionen wie Quartierverein und Gemeinschaftszentrum stark in das Projekt zu integrieren. Erste Schritte dazu wurden bereits eingeleitet. Zusätzlich wird die Projektleitung mehr Zeit vor Ort verbringen und sich von einer im Quartier verankerten und anerkannten Persönlichkeit beraten lassen. Die Kommunikation und Information wird intensiviert. Dazu gehört die regelmässige öffentliche Berichterstattung ebenso wie eine stärkere Präsenz der strategischen Leitung vor Ort. Der Stadtmann hat bereits einen weiteren Besuch per Ende März 2004 angekündigt.

## Institutionalisierung bis 2006

Stadtrat und Schulpflege haben ein Szenario entwickelt, welches die sukzessive Übergabe der Aufgaben von „allons-y Telli!“ an andere Träger bis 2006 darstellt:

<b>Handlungsbereich</b>	⇒	<b>Nachfolgeinstitution</b>
Schulentwicklung	⇒	Schulpflege
Siedlungsentwicklung	⇒	Stadtbauamt/ Sektion Stadtentwicklung
Gemeinwesenarbeit	⇒	Gemeinschaftszentrum Telli
Umwelt und Gesundheit	⇒	noch zu bestimmen
Partizipation	⇒	Quartierverein

Bis dahin ist es noch ein langer Weg, aber wir sind unterwegs!